

Regionalmuseum Gantrisch

potztuusig! Die Ausstellung zum Jubiläum «1000 Jahre Schwarzenburg»

Von Anfang April bis Ende November präsentiert das Regionalmuseum Gantrisch die Geschichte Schwarzenburgs sowie Geschichten seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Die Sonderausstellung «potztuusig! Die Ausstellung zum Jubiläum 1000 Jahre Schwarzenburg» ist einer von vielen Höhepunkten im Jubiläumsjahr.

Die Ausstellung beleuchtet nicht nur zentrale historische Themen wie Herrschaft, Wirtschaft und Auswanderung, sondern setzt auch persönliche Akzente: Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erzählen ihre Geschichte. Teils historisch belegt, teils fiktiv und teils topaktuell geben sie Einblicke in unterschiedliche Epochen der Schwarzenburger Geschichte. Die Ausstellung animiert die Besuchenden sich mit der Vergangenheit von der ersten urkundlichen Erwähnung 1025 bis hin zu der



Regionalmuseum Gantrisch in Schwarzenburg.

Foto: zvg/Gemeinde Schwarzenburg

aktuellen Entwicklung auseinanderzusetzen und eigene Erlebnisse einzubringen. Partizipation wird grossgeschrieben. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, ihre eigenen Dorfgeschichten zu teilen und sich an der Identifikation von Porträtfotos und historischen Aufnahmen zu beteiligen. Ein besonderes Augenmerk gilt der Familienforschung: Workshops

und Beratung durch Expertinnen und Experten helfen dabei, die eigenen Wurzeln zu erforschen. Die Ausstellung ist ein wichtiger Beitrag, um die Geschichte von Schwarzenburg aktiv in der Gemeinschaft weiterzuerzählen.

Weitere Informationen unter
www.museumgantrisch.ch

Regionalmuseum Gantrisch

Leimern 5
3150 Schwarzenburg

6. April bis 23. November 2025
(Sommerpause vom 13.7.-3.8.)
Sonntag 14–17 Uhr, Führungen
(Gruppen und Schulklassen)
jederzeit auf Anmeldung

Grosses Freilichttheater im Schlossgarten Riggisberg

Kultur im Naturpark

Vom 10. Juli bis 22. August gibt es im Schlossgarten Riggisberg ein ganz besonderes Freilichttheatererlebnis zu geniessen: «Oberamtman Effinger» vom Verein Sommertheater Gürbetal.

Unter dem prämierten Berufsregisseur Alex Truffer kommt das Stück «Oberamtman Effinger» zur Aufführung. Der Spielort «Schlossgarten Riggisberg» verfügt über eine hervorragende Infrastruktur. Sowohl die historische Kulisse mit dem Schloss, dem Teich und der prachtvollen Allee als auch die rollstuhlgängige Gesamtanlage bieten eine optimale Ausgangslage. Der Dank geht an den Schlossgarten Riggisberg (Ort für Menschen mit psychischen oder geistigen Beeinträchtigungen) für ihr Gastrecht und die Gemeinde Riggisberg für ihr Standortpatronat.

Das Stück «Oberamtman Effinger» handelt vom schwierigen Zusammenleben der Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten um das Jahr 1830. Die Bevölkerung des Simmentals stöhnt unter der Herr-

schaft des Oberamtmanes Ludwig von Effinger auf Schloss Blankenburg bei Zweisimmen. Der Oberamtman ist Regent und Gesetz in einer Person: «Ii wirde ne ihre Trotz scho bräche, u se g'folgig mache!» Weil es rund um den angefeindeten Oberamtman Effinger meist rustikal zu und hergeht, wird das Stück zur amüsanten, derben Unterhaltung, mit einer Spur Lebens-Belehrung. Liebe, Träume und auch Nachtbubenstreiche kommen nicht zu kurz.

Das Projekt steht unter dem Stern der Ehrenamtlichkeit. Dank der überdachten Tribüne kann auch bei leichtem Regen gespielt werden.

Vorverkauf ab 1. März. Mehr Infos & Tickets unter
www.sommertheater-guerbetal.ch



Karin Remund
Naturpark Gantrisch,
Leiterin Gesellschaft und Kultur

